

Einbrecher schlagen in Kleingärtnerverein zu - Wertvolles entwendet!

Polizei Salzburg informiert über Einbruch und Brandstiftung in Lebenstedt. Täter gesucht, Hinweise erbeten.

In Salzburg kam es in den vergangenen Tagen zu mehreren Vorfällen, die sowohl Einbrüche als auch Sachbeschädigungen durch Feuer beinhalteten. Diese Kriminalität sorgt in der Region für Besorgnis und fordert eingeschaltete Behörden zu schnellem Handeln auf.

Am 11. Oktober 2024 war die Polizei in Salzburg mit zwei Brandfällen beschäftigt. Gegen 20:30 Uhr stand ein Müllcontainer für Papiermüll im Schlehenweg in Vollbrand, gefolgt von einem weiteren Vorfall um 21:50 Uhr in der Feldstraße, wo ebenfalls ein Plastikcontainer in Flammen aufging. Diese Vorfälle wurden schnell von der Berufsfeuerwehr Salzburg unter Kontrolle gebracht. Trotz des zügigen Eingreifens brannten beide Container vollständig nieder. Bisher sind die genauen Ursachen der Feuer unbekannt und die Ermittlungen laufen.

Einbrüche in Gartenlauben

Doch nicht nur die Brandstiftungen sorgten für Aufregung in der Stadt. Einbrecher hatten es in der Zeit vom 5. Oktober bis zum 11. Oktober 2024 auf den Kleingärtnerverein Marienbruch e.V. abgesehen. Die Täter brachen in insgesamt drei Gartenlauben ein. Zu diesem Zweck schlugen sie ein Küchenfenster ein oder

drückten es auf. Bei der Durchsuchung der Lauben entwendeten die Unbekannten zahlreiche Wertgegenstände, darunter elektronische Werkzeuge, eine Kettensäge, einen Kompressor sowie zwei Fernsehgeräte. Trotz dieser frevelhaften Aktionen gibt es bislang keine Hinweise auf die Täter, und die Polizei hat entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Die aktuellen Vorfälle haben das Sicherheitsempfinden in der Gemeinde angespannt. Müssen sich Bürger nun vermehrt Sorgen um ihre Umwelt und persönlichen Besitztümer machen? Es bleibt abzuwarten, wie die Polizei auf diese Ereignisse reagieren wird und ob es zu weiteren Festnahmen kommt.

Eine umfassende Übersicht über die Situation bietet **der Bericht auf www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at